

Logistikzentrum am Kronsberg: BUND sieht Wald in Gefahr

Hannover, 08.03.2012: Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Region Hannover, kritisiert die möglichen Auswirkungen der Planungen für das umstrittene Logistikzentrum am Kronsberg auf den Wald Seelhorst. Ein Versandhändler will den Komplex östlich der Weltausstellungsallee errichten (Bebauungsplan Nr. 1764). „Der sehr schutzwürdige Wald wurde ohnehin schon in den vergangenen rund 20 Jahren durch neuangelegte Entwässerungsgräben und die Durchleitung von Hochwasserspitzen aus der Siedlungsentwässerung in seinem Wasserhaushalt nachhaltig gestört“, erläutert BUND-Vorstandsmitglied Georg Wilhelm.

Ihm zufolge war es bei der Kronsberg-Siedlung Ziel der Stadtverwaltung gewesen, den Wasserabfluss mit Hilfe von Versickerungseinrichtungen (Mulden-Rigolen-Systemen) konstant gering zu halten. „Beim Logistikzentrum aber soll das auf den 22 Hektar neu versiegelten Flächen anfallende Regenwasser zur Hälfte oder in noch größerem Umfang über einen Graben abgeführt werden“, berichtet Wilhelm. Er befürchtet, dass die Situation in der Seelhorst sich weiter verschlechtert und der notwendige Rückbau der Entwässerungsgräben erschwert wird. Denn der Wald ist bereits von einem unnatürlichen Wechsel von Austrocknung und Hochwasserwellen geprägt.

Neben grundsätzlichen Bedenken zur Planung verweist der BUND bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen auf eine Reihe von Unstimmigkeiten. Wilhelm: „Beispielsweise wird den Biotoptypen der begrünten Parkplätze nur ein geringer Wert zugeordnet. In früheren Planungen wurden sie aber sehr hoch gewertet.“ Dabei handele es sich um ein und dieselben Flächen und Festsetzungen. Auf diese Weise sei sowohl vor der Expo als auch jetzt wieder der Flächenbedarf für Ausgleichsmaßnahmen zu Ungunsten des Naturschutzes klein gerechnet worden.

Weitere Informationen als Anhang:

Stellungnahme des BUND zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1764.

Rückfragen:

Georg Wilhelm - Vorstandsmitglied im BUND Region Hannover
georg.wilhelm@gmx.de

☎ (0511) 5 90 40 03 (telefonisch erst wieder ab Montag erreichbar)